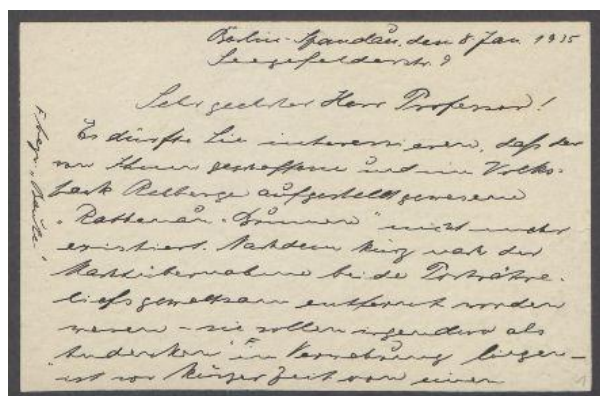




Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Erich Bode

Adressat*in
Georg Kolbe

Datierung
08.01.1935

Umfang
1 Briefkarte mit Briefumschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Inventarnummer
GK.59

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1504657

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Bode berichtet von der Zerstörung des "Rathenau-Brunnen" von Georg Kolbe in Berlin.

Transkription

Berlin-Spandau, den 8. Jan. 1935
Seegefelder Str. 9

Sehr geehrter Herr Professor!

Es dürfte Sie interessieren, daß der von Ihnen geschaffene und im Volkspark Rehberge aufgestellt gewesene „Rathenau-Brunnen⁽¹⁾“ nicht mehr existiert. Nachdem kurz nach der Machtübernahme beide Porträteliefs⁽²⁾ gewaltsam entfernt worden



G K M

waren – sie sollen irgendwo als
„Andenken“ {bzw. „Beute“ [Einfügung linker Rand]] in Verwahrung liegen –
ist [er] vor kurzer Zeit von einem

Seite 2

Schlosser des Gartenamtes Wedding
auseinandergenommen worden. Auf
einem Schrottplatz dieser Dienststelle
lagert nunmehr der Brunnen in
seinen einzelnen Teilen einem
ungewissen Schicksal entgegengehend.

Als Freund der Künste und Ver-
ehrer Ihrer Werke, die mir von
Ausstellungen zum großen Teile
wohlbekannt sind, glaubte ich
Ihnen diese Nachricht, die ich in
den Einzelheiten vertraulich zu be-
handeln bitte, nicht vorenthalten zu
dürfen. Mit deutschem Gruß
Erich Bode

Anmerkungen

(1)

Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930

(2)

Reliefs von Walther Rathenau und Emil Rathenau, Teil der Brunnenanlage des Rathenau-Brunnens, Werke Georg Kolbes, 1928-1929